

# AID Newsletter

*Liebe Anwender(innen) und Interessierte,*

*nun ist endlich die „3. Generation“ des AID am Markt. Auf unserer Website <http://www.aid-intelligenztest.at/> erfahren Sie alles Neue und darüber hinaus Wissenswerte. Sie finden dort auch einen Link zur Bestellung bei Hogrefe sowie Links zu meiner persönlichen Website und die Eintragung zum AID auf Wikipedia (dzt. noch zu aktualisieren).*

*Hier ein Ausschnitt des Vorworts zum AID 3:*

Nachdem im Jahre 1985 die Intelligenz-Testbatterie **AID** (*Adaptives Intelligenz Diagnostikum*) erstmals vorgestellt wurde, eine 2. Auflage 1988 und eine (mehrmals nachproduzierte) 3. Auflage 1991 mit etlichen ergänzenden empirischen Befunden folgte, kam es im Jahre 2000 zur „2. Generation“, der Testbatterie **AID 2**. Der entsprechend ersten Auflage (Version 2.1) folgte 2009 eine zweite (Version 2.2).

Ausgangspunkt der nun vorliegenden „3. Generation“, **AID 3** (Version 3.1), war weniger die Verpflichtung zu einer neuen Eichung (Normierung) laut DIN 33430 als vielmehr das Bemühen, den zwischenzeitlich erfolgten gesellschaftlichen Veränderungen Rechnung zu tragen und folglich inhaltliche Änderungen einer Vielzahl von Aufgaben vorzunehmen. Darüber hinaus sollte die Testbatterie auch um neue Unter- bzw. Zusatztests erweitert werden, um den Ansprüchen der Praxis noch besser gerecht zu werden. Das Resultat ist eine Testbatterie mit einem modernisierten inhaltlichen Konzept zur Messung kognitiver Fähigkeiten. Und dabei wird noch mehr denn je versucht, möglichst ökonomisch im Sinne minimalen Zeitaufwands bei maximaler Messgenauigkeit zu testen.

Neu am **AID 3** ist eine zusätzliche Autorin, die nicht nur jahrelange Erfahrung in der Anwendung des **AID** miteinbringt, sondern auch aus zahlreichen Fortbildungsseminaren die Anwenderprobleme kennt. Wesentlich benutzerfreundlicher ist nun das Auswertungsprogramm, welches begleitend angeboten wird. Wegen der neuen Unter- bzw. Zusatztests wurde auch das *Diagramm zur Diagnostik von Teilleistungsstörungen* revidiert. Die bisher separat erhältliche Beilage „Nachtrag zum IQ“ (über den Verlag) mit der Anweisung, wie ein mit anderen Intelligenz-Testbatterien vergleichbarer „Intelligenzquotient“ für den **AID** berechnet werden kann, ist nun in das Manual integriert. Die in der Version 2.2 angebotene Version **AID 2-Türkisch** wurde aus dem Manual samt Testanweisung herausgenommen und bleibt als eigenständiges Verfahren am Markt. Als besonderes Service wurde eine eigene Website zum **AID** eröffnet, [www.aid-intelligenztest.at](http://www.aid-intelligenztest.at), auf der laufend aktuelle Informationen gepostet werden sowie eine e-mail Adresse für spezielle Fragen angeboten wird. Schließlich wurde vom Verlag Hogrefe ein **Fallbuch AID** veröffentlicht, mit zahlreichen Fallbeispielen zu weit gestreuten Fragestellungen.

*In Erinnerung bringen möchten wir:*

- 1) Unser Fallbuch (ebenfalls Link zur Bestellung auf der Website) ist zwar zum AID 2 abgefasst, grundsätzlich aber zur Illustration der Anwendungsmöglichkeiten weiterhin unmittelbar informativ.*
- 2) Laut angesprochener DIN 33430 (DIN Deutsches Institut für Normung e.V. (2002). Anforderungen an Verfahren und deren Einsatz bei berufsbezogenen Eignungsbeurteilungen. DIN 33430. Berlin: Beuth.) ist ab dem Erscheinen der neuen Version die Anwendung älterer Versionen nicht mehr gerechtfertigt, so dass gegebenenfalls mit Rechtsklagen zu rechnen ist.*

*Das Auswertungsprogramm **AID\_3\_Score** (von Herrn Frank Spohn) ist derzeit in der Phase der sog. Beta-Testung; mit dem Erscheinen dieses Programms ist innerhalb der Monate Mai/Juni 2014 zu rechnen. Interessenten mögen sich zwecks Information, inwiefern weitere Beta-Tester gesucht werden, an unsere Service-Adresse wenden: [service@aid-intelligenztest.at](mailto:service@aid-intelligenztest.at). U.U. gibt es auch das Angebot, bis zum Erscheinen des Programms die Auswertung an Hand von eingescannten (anonymisierten) Protokollbögen auf Honorarbasis zu übernehmen.*

*Wir planen derzeit auch ein regional weit gestreutes Angebot von Einführungs- und Weiterbildungsveranstaltungen zum AID; dzt. ist ein 1-Tages Workshop Ende September 2014 in Frankfurt in konkreter Planung. Bei Interessentengruppen ab 4 Teilnehmern können wir auch ein individuelles Seminarangebot vereinbaren.*

*Wir bieten auch eine Qualifizierung zum/r AID-Tester(in) an, welches von Autoren und Verlagsleiter zertifiziert wird. Dies beinhaltet eine Theorieausbildung (entweder in einem entsprechenden Kurs oder durch Selbststudium der Kandidat(inn)en mit abschließender Zertifizierungsprüfung durch die Autoren und/oder Mitarbeiter in Wien bzw. nach Vereinbarung) sowie eine Fallsupervision von 30 Testungen (durch die Autoren oder Mitarbeiter). Interessenten wenden sich bitte ebenfalls an die Service-Adresse: [service@aid-intelligenztest.at](mailto:service@aid-intelligenztest.at).*

*Für diejenigen unter Ihnen, welche uns noch nicht persönlich kennen, möchten wir hier eine kurze Personenbeschreibung geben:*

### **Die Autoren:**



*Univ.-Prof. Dr. Mag. Klaus D. Kubinger*  
Professor für Psychologische Diagnostik i.R., Klinischer und Gesundheitspsychologe sowie Psychotherapeut (Systemische Familientherapie), Besitzer der Lizenz zur berufsbezogenen Eignungsbeurteilung nach DIN 33430.

[www.klaus-kubinger.com](http://www.klaus-kubinger.com)



*Dr. Stefana Holocher-Ertl*  
Institut für Psychologische Diagnostik & Ganzheitliche Entwicklung  
Universitätslektorin am Arbeitsbereich Psychologische Diagnostik an der Fakultät für Psychologie der Universität Wien; Klinische und Gesundheitspsychologin, Besitzerin der Lizenz zur berufsbezogenen Eignungsbeurteilung nach DIN 33430.

[www.diagnostik-entwicklung.at](http://www.diagnostik-entwicklung.at)

*Mit kollegialen Grüßen,  
Klaus Kubinger*

P.S.: Sollten Sie mit diesem Newsletter doppelt angeschrieben werden oder wünschen Sie, in Zukunft diesen nicht (mehr) zu erhalten, dann bitte teilen Sie uns das mit, an: [service@aid-intelligenztest.at](mailto:service@aid-intelligenztest.at).